

**Fragment: Testamentsurkunde : Universitätsbibliothek Rostock, Fragm. jur. 21**

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1780699158>

Handschrift Freier  Zugang



ghen gheiste eyn halff iar vnde den armen luden dede synt in dem pockenhusse dat anderhalue iar so  
halff iar schal to kumen den armen in dem hellighen gheiste vnde dat ander halue iar de armen in  
pockenhusse De wyle de Stadt Rostock in wesende seyt to allen tyden. Vnde dat de bauenschreuen weerd  
ere nauolgere moghen desse vltigher syn by dem brode to backende vnde sunder vorwoch to gheuende so to  
ke tabelsche bauenschreuen den werckmesteren der beekere twyntich mēck sur desch in mynem testament  
boren na mynem dode vth mynen redesten guderen vnde keren se to erer nuth in dat beste. Doch so hyn h  
me moghen de vorstende der armen lude myt gheistlikem ofte werlikem rechte sodane broch van vns v  
nakomelinge manen to allen tyden. Tho ghyroterem louen desse bauenschreue artikel vast to holdende  
list hebbe wy vnser amptes Inghesegel wylken henghen laten an dussen bress. vnde de Crafftighe Etsa  
Borghere her Andreas soueneke kerckhere tho deme hiligen gheiste. Symen dule Eynwoolt bolderman v  
vlynt hebben thor wytschop ock ere Ingeseghele henghet an dussen bress dede gheuen vnde schreuen  
In dem Jare dusent vyffhundert vnde in dem souenteynden iare des mandaghes vor Michaelis.

Fragm. jur. 21

7

*Baptista Mantuanus, Paris 1513.*

1Pg. Fragment

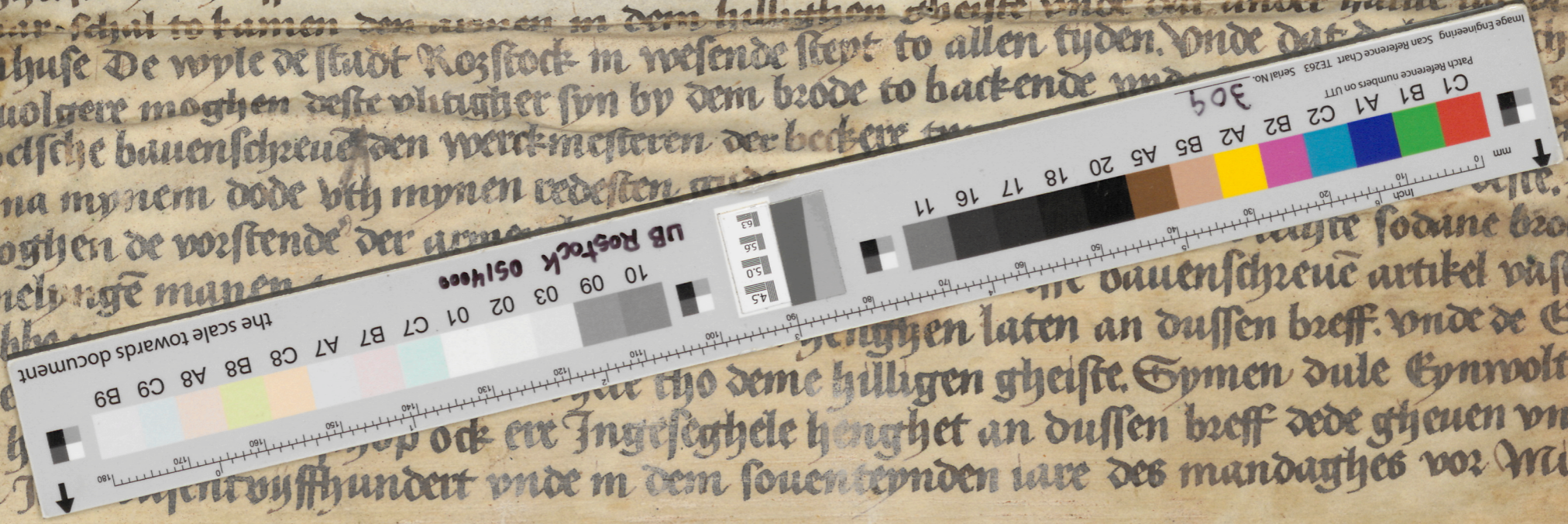
aus:

Baptista Mantuanus

Paris, 1513

aus Fa-20

ghen gheiste eyn halff iar vnde den armen luden dede synt in dem pockenhusse dat anderhalue iar so  
halff iar schal to kumen den armen in dem hellighen gheiste vnde dat ander halue iar  
pockenhusse De wyle de staet Rostock in wesende steet to allen tyden. Vnde dat  
ere nauolgere moghen dese vltigheit syn by dem brode to backende vnde  
ke kabsche bauenschreue den werckmestren der becker  
boren na mynem dode vth mynen redesten  
me moghen de vorstende der arme  
nakomelynge manen  
lyst hebbe  
Borghen  
vlynt h  
In dem  
ment vyffhundert vnde in dem souenteynden iare des mandaghes vor Michaelis.



Fragm. jur. 21

7